



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06491**
Datum: 08.11.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	08.11.2023	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.11.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.11.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage: „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung
ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022“
VII/2023/06097 (hier: Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen und
Investition neue Straßenbäume)

Beschlussvorschlag:

1. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird im Jahr 2024 und in den Folgejahren der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 100.000 EUR für die Nachpflanzung von Straßenbäumen und Bäumen in städtischen Grünanlagen erhöht. Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Erhöhung des Ansatzes bei den „sonstigen ordentlichen Erträge“ im Produkt 1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung.
2. Im Investitionshaushalt wird ein neues Investitionsprojekt „zusätzliche Straßenbäume“ mit einem Budget von 250.000 EUR eingerichtet. In der mittelfristigen Finanzplanung wird das Projekt ab 2025 mit 250.000 EUR fortgeschrieben.

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2021 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, jährlich im 2. Quartal für das vergangene Jahr in einer Vorlage über die Baumfällungen infolge von Trocken- und Hitzeschäden an städtischen Bäumen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung auf Friedhöfen, an Straßen und in Grünanlagen im Stadtgebiet zu informieren, für die keine entsprechende Ersatzpflanzung zur Kompensation der Bestandsminderung festgelegt wurde. Gleichzeitig sollte in der Vorlage über die freiwillig realisierten Neupflanzungen der Stadt im Vorjahr (jeweils mit Standorten und Baumarten) berichtet werden. Beschlossen wurde weiterhin, dass zur Kompensation der Differenz aus Fällungen und freiwilligen Neupflanzungen im Rahmen der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes für das folgende Haushaltsjahr zusätzliche Finanzmittel in den Budgets der Produkte 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen und 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen zu berücksichtigen sind (vgl. Beschluss zu Antrag VII/2020/01946).

Eine Vorlage mit den relevanten Informationen zu Fällungen und Neupflanzungen von städtischen Bäumen wurde dem Stadtrat in 2023 für das Jahr 2022 leider nicht vorgelegt. Während für den Bereich der Friedhöfe von der Stadtverwaltung im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen eine Anpassung des Budgets für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bezüglich des Baumbestandes um +200.000 EUR im Haushaltsentwurf 2024 vorgeschlagen wird, ist das entsprechende Budget im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen gegenüber 2023 unverändert.

Vorgeschlagen wird daher, zum Ausgleich des Defizits zwischen Fällungen und Neupflanzungen den Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen ebenfalls um +100.000 EUR zu erhöhen. An ca. 50 Baumstandorten könnte so eine Nachpflanzung erfolgen.

Vorgeschlagen wird zur Deckung außerdem eine entsprechende Erhöhung des Ansatzes bei den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ im Produkt 1.12201 Allgemeine Sicherheit u. Ordnung. Ausweislich der aktuellen Beschlussvorlage „Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Finanzwirtschaft“ VII/2023/06352 wurden 2023 erhebliche Mehrerträge bei Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder im Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung erzielt. Eingeplant waren 2023 „sonstige ordentliche Erträge“ in Höhe von 6.979.245 EUR, erzielt wurden 10.075.818 EUR. Vor diesem Hintergrund und weil nicht erkennbar ist, warum 2024 weniger Erträge anfallen könnten, sollte der bisherige Ansatz 2024 aus dem Haushaltsentwurf in Höhe von 7.979.245 EUR entsprechend erhöht werden.

Weiterhin wird beantragt, im Investitionshaushalt künftig eine gesonderte Haushaltsstelle „zusätzliche Straßenbäume“ neu einzurichten. Für die Umsetzung der Maßnahmen des beschlossenen Begrünungskonzeptes Altstadt werden städtische Mittel benötigt. Außerdem sollten perspektivisch auch in anderen Stadtvierteln an geeigneten Standorten neue Bäume an bisher baumlosen Straßen in den Straßenraum eingeordnet werden. Ein Budget von 250.000 EUR wäre ausreichend für ca. 50 zusätzliche Straßenbäume.